

Künftige Sozialassistenten zeigen Herz und spenden für Kenia-Projekt

Zwei Klassen sammeln und überreichen 500 Euro

Elbingerode (bfa) • Zwei Ausbildungsklassen angehender Sozialassistenten in der Berufsfachschule für Altenpflege unterstützen die Hilfsarbeit aus dem Harz für Kinder, die in Kenia und anderen afrikanischen Ländern auf der Straße leben oder leben müssen.

Für die als Kenia-Projekt bekannte Aktion überreichten Nadine Matzke und Julie Dietrich als Vertreter der Klassen S16 und S17 symbolische Schecks und jeweils 250 Euro an Dr. Klaus Richter, den Koordinatoren für das Kenia-Projekt.

Mit der Aktion werden seit Anfang der 1990er Jahre die Eigeninitiativen vor Ort als Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt, um Waisen, suchtgefährdeten und kriminell gefährdeten Jugendlichen - Streetkids - vor Ort wieder eine Lebensperspektive zu geben. Ihre Spende dafür



Nadine Matzke mit Dr. Klaus Richter und Julie Dietrich (von links) mit den symbolischen Schecks bei der Spendenübergabe für Streetkids in Afrika.
Foto: Matthias Schüler

haben die Berufsschüler als Erlöse bei verschiedenen eigenen sozialen Projekten im Laufe des vergangenen Jahres gesammelt. Bei der Übergabe stellten die Schüler das Land Kenia in

einem Vortrag vor, Klaus Richter berichtete mit Bildern und kurzen Videoclips über die Arbeit und konkrete Hilfsprojekte für Straßenkinder und Suchtkranke in Kenia und Uganda.